

ADB-Artikel

Friedrich August, Fürst zu *Nassau-Usingen* (walramischen Stammes), später Herzog von Nassau, Sohn des Fürsten Karl von Nassau-Usingen und der Prinzessin Christine Wilhelmine zu Sachsen-Eisenach, war geb. am 23. April 1738 und starb am 24. März 1816 als letzter Sproß seiner Linie, welche mit dem Grafen Wilhelm Ludwig im J. 1627 begonnen hatte. Er war österreichischer Feldmarschall und Reichsgeneral der Cavallerie, seit 1775 vermählt mit der Prinzessin Louise von Waldeck, aus welcher Ehe nur Töchter hervorgingen. Im J. 1803 folgte er seinem Bruder Karl Wilhelm in der Regierung des Fürstenthums. — Da seine Geschichte von der des gleichzeitig regierenden Fürsten aus der weilburgischen Linie kaum zu trennen ist, so möge sie auch mit derselben zusammen ihre Behandlung finden.

Empfohlene Zitierweise

, „Friedrich August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
